

**Protokoll des Arbeitskreises für die Weinkirmes 2013**  
**7. Sitzung vom 04.06.2013**

**Teilnehmer:**

Bauer, Dieter, Burger, Karl-Josef, Busch, Dominik; Butzen, Kirsten; Jäschke, Jochen; Kühn, Fritz; Lay, Werner; Lenz, Tanja; Lütz, Jörg, Mertes, Paul-Ludwig, Schnitzius, Felix, Simon, Jennifer, Simonis, Nico; Walther, Frank; Wassweiler, Karl-Josef; Zimmer, Fred; Zimmer, Reini

**Entschuldigt:**

Steffi Burch; Jürgen Feiden; Christian Junk; Sarah Hillen

**TOP 1: Programm**

**Freitag, 16.8.2013**

17-19 Uhr Kellertürche

19 Uhr Eröffnung der Weinkirmes, ggf. Gästeehrung

anschl. Platzkonzert des Musikvereins Reckershausen

ab 21.30 Uhr Live Musik mit Deja Vue (ehemals Melody Dance Band)

**Samstag, 17.8.2013**

12-15 Uhr Trainingsläufe für das 7. Pinnaricher Naacheduell

15.30-17 Uhr Abholung der Weinkönigin, es spielt die Winzerkapelle Pünderich

17-19 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Kröv

ab 20 Uhr Tanzmusik mit Eifeldampf

22.30 Uhr Bengalische Beleuchtung

**Sonntag, 18.8.2013**

9.30 Uhr Heilige Messe auf dem Festplatz

anschl. Frühshoppen am Weinbrunnen

11 Uhr Kinderolympiade am Moselufer mit großer Siegerehrung im Anschluß

ab 11.30 Uhr Pinnarich grillt

14-17 Uhr 4. Pinnaricher Naacheduell, anschl. Preisverleihung und Kostümprämierung

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen

19.30 Uhr Traditioneller Heimatabend mit MGV, Pündericher Tanzgruppen und Tombola

Die Weinlounge ist an allen Tagen und das Kinderdiskozelt ist am Freitag und Samstag von 18 bis 22 Uhr geöffnet.

**TOP 2: Kellertürche**

Markus Busch arbeitet sein Konzept zum Kellertürche weiter aus und ist für die Durchführung verantwortlich. Der Kartenpreis soll bei maximal 15 Euro liegen, die Teilnehmerzahl auf maximal 30 begrenzt sein. Die Weinmajestäten könnten die Führung der Gruppe zu den Winzern übernehmen. Es erfolgt eine Ausschreibung im Mitteilungsblättchen, um Winzer anzusprechen, die teilnehmen möchten. Bei mehr Bewerbern soll das Los entscheiden. Zur Gestaltung eines Flyers für die Weinprobe sowie für die anderen Werbematerialien zur Kirmes beruft Jochen Jäschke eine Sitzung in kleiner Runde für die nächste Woche ein.

### **TOP 3: Finanzen**

Anhand des Programms wird eine vorläufige Kostenaufstellung zusammengetragen. Die Musiker sind alle engagiert, ebenso die Bedienungen. Aufgrund des Hochwassers konnten die Kosten für den THW noch nicht in Erfahrung gebracht werden. Sollten die Kosten über 150 € liegen, soll auf den THW verzichtet werden.

Die Stromkosten konnten ebenfalls noch nicht abschließend geklärt werden. Dies soll nun in Verbindung eines Termins mit TEAM PLATZGESTALTUNG, der Firma Dauns usw. geschehen.

### **TOP 3: Kinderdiskozelt**

Hanna Nachtsheim und Ina Luwinski übernehmen die Betreuung der Kinderdisco. Die Musikanlage der Gemeinde kann zur Beschallung genutzt werden, Achim Butzen stellt das Zelt zur Verfügung und Vichit Kölzer muß noch wegen der Nebelmaschine gefragt werden. Die Technik kann im Anhänger von Frank Walther eingeschlossen werden.

### **TOP 4: ESSEN**

TEAM ESSEN stellt die Speisen für Sonntagmittag vor: feine und Rindsbratwürstchen, Marinierte Steaks, Kanonenbraten im Zwiebelsud, Fischpapilotten und Feta-Mariniertes Gemüse mit Feta in Alufolie als Hauptgerichte sowie Kartoffel-, Nudel-, Grüner Salat, Asiatisch angemachter Chicoree Salat und Folienkartoffeln als Beilagen. Es soll 300 Portionen geben. Pfand wird weiter erhoben.

Frank Plattner wird 4 Sorten Flammkuchen, Bruschetta, Knoblauchbaguette sowie Nudeln in Bolognesesoße mit Käse überbacken anbieten.

Inga Spang hat bei Kalli Burger Interesse an einem Stand angemeldet. Er vereinbart mit ihr und TEAM PLATZGESTALTUNG einen Termin, um die Details zu klären.

### **TOP 5: Ablauf Heimatabend**

1. Ganz kleine Garde (spätestens 19.45 Uhr)
2. Männergesangsverein
3. Polvabläddchja
4. Begrüßungsrede
5. Wenker
6. Verlosung
7. Männerbalett
8. Verlosung
9. Wenker
10. Winfire Showtanz
11. Verlosung

Zum Ausklang des Heimatabends gibt es bis 24 Uhr Musik vom Alleinunterhalter Wenker. Verlosung: Die Weinmajestäten fragen die Betriebe im Dorf wegen Preisen. Tanja Lenz schickt Ihnen dazu die Liste der Sponsoren aus 2012. Ein Hauptpreis soll wieder ein Fahrrad sein. Jörg Lütz fragt Hilmar Buss, ob er ein Fahrrad besorgen kann und sich an den Kosten beteiligt.

## **TOP 6: Dienste**

Der JCP teilt die Dienste für den Bierstand ein. Der JCP ist außerdem für die Nachtwache am Freitag und Samstag verantwortlich. Markus Busch und Jörg Lütz sind für die Dienste in der Weinlounge verantwortlich.

Erfahrungsgemäß reicht es aus, die Leute im Juli anzusprechen. Zur Unterstützung soll dann auch ein entsprechender Aufruf im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

TEAM ESSEN organisiert die Dienste für den Sonntagmittag selbst, ebenso wie die Frauengemeinschaft die Dienste für Kaffee und Kuchen organisiert.

## **TOP 7: Platzgestaltung**

Die Frauengemeinschaft bittet um einen Termin mit TEAM PLATZGESTALTUNG um die Logistik für Kaffee und Kuchen zu klären. TEAM ESSEN benötigt 7 Klapptische: 2 bei der Grillstation, 4 an der Salatbar und 1 für Kasse und Geschirr.

## **TOP 8: Sonstiges**

Das Spülmobil ist bestellt. Felix Schnitzius holt es wieder ab.  
Werner Lay bestellt den Container.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den **25. Juni 2013, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus statt. Wie immer sind alle an der Kirmes Interessierten eingeladen teilzunehmen.

Tanja Lenz  
Pünderich, den 06.06.2013